



Lebendige Gewässer im Herbst – Die Lenneauen

12.09.2024 | 09:00 bis 16:30 Uhr
Hagen | BP-Nr. 024-24

Anmelden

In Kooperation mit:

Bezirksregierung
Arnsberg



Thema

Im Rahmen der Exkursion werden unterschiedliche wasserbauliche Maßnahmen entlang der Lenne von Finnentrop bis Hagen besichtigt und erläutert. Die Projekte umfassen folgende Aspekte: Verzweigungsstrecken, Durchgängigkeit, Gewässeraufweitungen, Anbindung von Nebengewässern, Anlage von Sekundärauen sowie auch städtebauliche Öffnungen und Aufwertungen an Gewässern.

Die Teilnahmegebühr beträgt
40 €, ermäßigt 20 €.
Sie erhalten nach der Veranstaltung eine Rechnung.



Anmeldeschluss: 29.08.2024

Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt.





Programm

Optional ab 07:45 Uhr

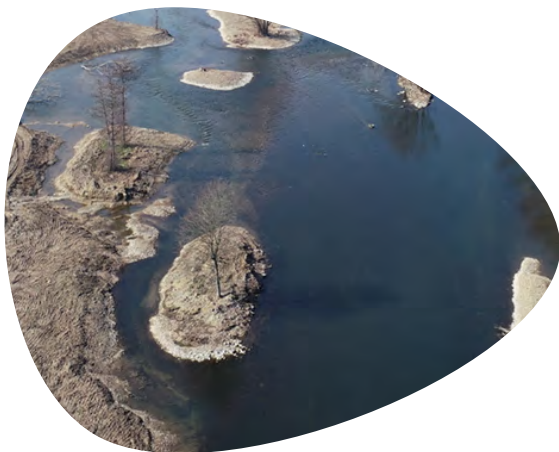
*Anmeldung und Einstieg in den Bus
Hagen Hauptbahnhof*

08:00 Uhr

*Abfahrt ShuttleBus nach
Finntrop*

ab 09:00 Uhr

Anmeldung Finntrop, Bahnhof



09:30 Uhr

Offizieller Start der Veranstaltung

Finntrop Maßnahme 2015

In Finntrop wurde im Jahre 2015 eine Verzweigungsstrecke an der Lenne geschaffen. Bis heute hat sich diese Strecke sehr vielfältig entwickelt. Die initialisierte Gewässerdynamik hat dazu geführt, dass bis heute umfangreiche Aufschotterungen als auch -abträge zu beobachten sind.

- Jörg Drewenskus,
Bezirksregierung Arnsberg
- Tanja Heitzig,
Bezirksregierung Arnsberg

10:30 Uhr

Busfahrt

11:00 Uhr

Plettenberg Maßnahme 2015

In Plettenberg ist die Lenne 2015 auf einer Länge von 1,6 km ökologisch aufgewertet worden. Durch Beseiti-

gung eines ehem. Obergrabens wurde die Lenne aufgeweitet, so dass sich ein Vorlandbereich mit Uferbänken einstellen konnte. Daneben gab es Maßnahmen der Städtebauförderung mit Anlage einer Promenade, von Lennebalkons sowie einer Treppenanlage mit Steg zur Lenne. Am gegenüberliegenden Ufer ist die Einmündung der Else im Rahmen einer Kompensation des Straßenbaus mit verzweigtem Lauf umgestaltet worden.

- Jörg Drewenskus,
Bezirksregierung Arnsberg

11:35 Uhr

Busfahrt

12:00 Uhr

Werdohl Maßnahme 2018-19

Die Maßnahme in Werdohl dient der Verbesserung der Durchgängigkeit der Lenne für Organismen. Das vorhandene Wehr wurde von 2018-2019 unter Beibehaltung der Wasser-

spiegellage durch eine lang ausgezogene raue Rampe sowie einen Fischbeckenpass ersetzt.

■ Niklas Siegel,
Bezirksregierung Arnsberg

12:25 Uhr

Busfahrt

12:50 Uhr

Altena

In den 1970er Jahren wurde die Lenne in Altena nach Westen an den Fuß des Bahndammes verlegt. Die gewonnene Fläche wurde mittels Stahlspundwänden aufgeschüttet und zur Anlage einer Umgehungsstraße und Parkplätzen genutzt. Mit Mitteln des Städtebaus wurden ab 2018 eine Lennepromenade mit gastronomischen Terrassenbereichen sowie Treppenbauwerken zum Wasser gebaut. Diese wurden jetzt mit einem Trittsteinpfad unterhalb des Spundwand Ufers verbunden und sind bei Niedrigwasser begehbar.

Mittagessen

13:50 Uhr

Busfahrt

13:40 Uhr

Nachrodt

Kurzer Stopp am Felsen

Die Dümplerleie in Nachrodt ist ein gewaltig aufragender Silikatfelsen am Lenneufer. Sie ist Teil der Schluchtwälder der Lenne (FFH-Gebiet) mit ihren Felsklippenreichen Steilhängen. Auf den Silikatfelsen stockt Pioniervegetation sowie Hain-simsen-Eichen-Buchenwälder. Das Lennetal bietet hier besonders schroffe Felsen, auch in Gewässer-sole, so dass die Lenne hier Wellen schlägt, also quasi die kleine Loreley im Lennetal.

■ Jörg Drewenkus,
Bezirksregierung Arnsberg

Busfahrt

14:15 Uhr

Hagen Maßnahme 2020-2024

Baumaßnahme aus dem Jahr 2020/2021, Bauabschnitt 1 (und 2)

Im Zuge der Renaturierungsmaßnahmen an der Lenne in Hagen wurde der Fluss auf eine Breite von bis zu 100 Metern aufgeweitet. Es wurde der gesamte geomorphologische Formenschatz angelegt bzw. initialisiert.

Der erste Bauabschnitt, etwa 800 Meter lang, wurde Anfang 2021 fertiggestellt. Im Februar 2022 ist auch der zweite Bauabschnitt und im Sommer 2024 der dritte Bauabschnitt abgeschlossen worden, sodass derzeit auf einer Fließlänge von 3 Kilometern eine renaturierte Flussauenlandschaft vorliegt.

■ Jörg Drewenkus,
Bezirksregierung Arnsberg

Busfahrt

16:30 Uhr

Ende der Exkursion am
Hauptbahnhof Hagen



nua: NATUR- UND
UMWELTSCHUTZ-
AKADEMIE NRW

Kontakt

Bitte beachten Sie unbedingt folgende wichtige Hinweise:

Die Veranstaltung findet draußen bei jedem Wetter statt. Es wird empfohlen, geeignetes festes Schuhwerk sowie wetterangepasste Kleidung zu tragen.

Während der Veranstaltung sind die Exkursionsregeln der Veranstalter einzuhalten.



Treffpunkt

Bitte beachten Sie vor ihrer Anmeldung unbedingt die Informationen unter **Anfahrt**.

Leitung

- Eva Pier, NUA
- Jörg Drewenkus,
Bezirksregierung Arnsberg

Organisatorische Fragen beantwortet

Tel.: 02361 305-4001

E-Mail: va-orga@nua.nrw.de

Fachliche Fragen beantworten

Eva Pier, Tel.: 02361/ 305-3316,

E-Mail: eva.pier@nua.nrw.de

Jörg Drewenkus, Tel.: 02931 82-5323

E-Mail: joerg.drewenkus@bra.nrw.de

Impressum

Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW
Siemensstraße 5, 45659 Recklinghausen

Postanschrift:

FB 35 (NUA), LANUV NRW, 40208 Düsseldorf

E-Mail: poststelle@nua.nrw.de

Internet: nua.nrw.de

Facebook: [@nuanrw](https://www.facebook.com/@nuanrw)

Telefon: 02361 305-3345

Newsletter: nua.nrw.de/newsletter

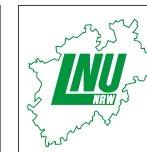
Die Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA) ist eingerichtet im Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV).

LANUV
Kompetenz für ein
lebenswertes Land

Landesamt für Natur,
Umwelt und Verbraucherschutz
Nordrhein-Westfalen



Die NUA arbeitet in einem Kooperationsmodell mit den vier anerkannten Naturschutzverbänden (BUND, LNU, NABU, SDW) zusammen.



Anfahrt

Aus Gründen der Nachhaltigkeit und des Klimaschutzes empfehlen wir die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

ÖPNV

Ausstiegshaltestelle bei der Anreise:

Finnentrop Bahnhof oder Hagen Hauptbahnhof (mit ShuttleBus: Anreise nach Finnentrop). Bitte Zeiten im Programm beachten.

Einstiegshaltestelle bei der Abreise:

Hagen Hauptbahnhof

PKW

Bitte beachten Sie unbedingt: Start- und Endpunkt sind bei dieser Exkursion ggf. nicht dieselben. Wenn Sie mit dem PKW anreisen ist es möglich, dass Sie ab Hagen Hbf mit einem ShuttleBus zum Startpunkt am Bahnhof Finnentrop fahren. Die Fahrt des ShuttleBusses beträgt ca. 90 Minuten und wird durch die Veranstaltungsleitung begleitet. Endpunkt der Veranstaltung ist für alle Teilnehmenden Hagen Hbf. Eine Begleitung der Exkursion mit dem eigenen PKW ist nicht erwünscht.

Kostenpflichtige Parkplätze finden sich in der Umgebung des Hagener Hauptbahnhofs.

Bildangaben

Foto Titel: Blick auf die Renaturierung in den Lenneauen in Hagen (Westf.)

ALT-Text: Der Fluss Lenne schlängelt sich durch kleine neu angelegte Inseln und weitere Elemente, die die Lenne naturnäher gestalten.

Bildautor: © Biostation-Umweltzentrum Hagen

Allgemeine Geschäfts- und Teilnahmebedingungen!



Diese finden Sie auf unserer Homepage mit dem folgenden Link:

<https://www.nua.nrw/agb>

<https://www.nua.nrw/agb-anmeldung>